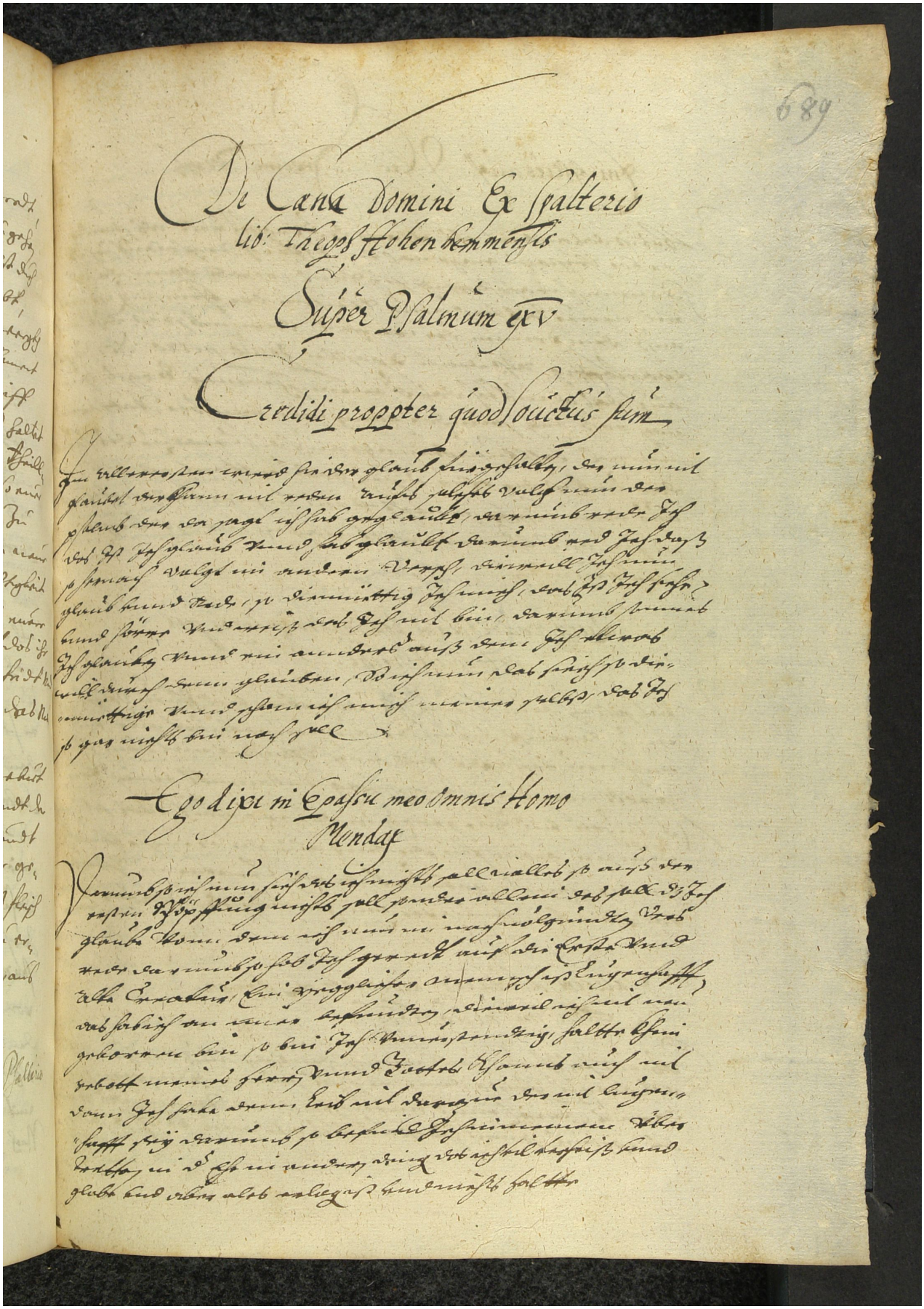
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



689

De Cana Domini Ex Psalterio
lib: Theophrasti Hohenhemmensis

Super Psalmum cxv

Credidi propter quod locutus sum

Im allerersten wird der glaub hinzugesetzt, der nun mit
glauben verstanden mit reden nicht geschieht vulgo nun der
glaub der der sagt ist sich gegleubt, der nun wer der
der sich glaubt und sich gleubt der nun wer der sich
so sonnst vulgo mit anderen Worten, dieweil sich nun
glaub und sich so demüttig sich nicht, der sich sich
und sonst Widerrest der sich mit bin, darumb sprich
sich glaubt und mit anderen aus dem sich etwas
nicht durch sein glauben, Darinnen das sich so die
demüttigen und sein ist nicht meines selbs, das sich
so gar nichts bei nach rec

Ego dixi in Excessu meo omnis Homo
Mendax

Darumb sich nun sich es nicht sollen vielleicht so aus der
ersten Verstrickung nicht soll sondern allein der sich sich
glaubt kom, denn es nun in nachfolgunder Verb
wer darumb sich sich gar nit auf die Erste und
alte Creatur, Eni zweyfaltiger anfang ist Eingeschaffen
das sich an zwey unterschieden, dieweil nicht mit
gehorsam bin so bin ich Unmüttigkeit, haltet sich
gebott meines Herrn und Vaters sich auch mit
dem sich sich denn sich mit dergleichen der mit Eigen
sucht sich darumb so bestehet sich sich Unmüttigkeit
Dessen in der sich in anderen dingen das nicht sich sich und
gleubt und dem alles anlegen sich nicht sich